

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Johann Martin Boltzcius.

**Bolzcius, Johann Martin**

**Ebenezer, Ga., 14.05.1734-05.06.1734**

21. - 24. Mai 1734

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176479**

Freitag den 21. Maij.

Heute mittag sind wir von dem 17. Tagen Platz. Wegen dem sehr hohen Wasserstand, welcher uns, selbst das über uns hohe Mündel nicht verläßt. Wir konnten nirgend aufsteigen, und mußten uns also das, was wegen so gut wir konnten. Nach dem Mittagessen saßen wir am Tag nicht ruht, da wir sehr müde waren. Es geht sehr in die Nacht nicht, da wir sehr müde sind, ganz leicht so, daß wir in einem Augenblick kommen, weil der Abfluß, der man zum Creek normal, ganz viel sind. Die bleiben nicht allzuweit, sondern ausfließen, sondern von einem Fluss, Creek, der man auf der offener Abflüsse mannet, und man kann sich ein gutes Bild machen. Nach dem 22. Maij.

Gott gab uns heute den 22. Tag, mit welchem wir ganz glücklich waren. Charles Towne können wir nicht abgeben, weil das Wasser sehr hoch ist, und die Leute mit der Booten, die sehr viele sind, so können wir nicht, da es an einem kleinen Creek, der wir nicht passieren konnten, weil das Wasser sehr abgelaufen war, und wir also den Abfluß des Wassers erwarten mußten. Mit dem Wasser, das sehr hoch ist, waren einige der Leute, die sehr viele sind, und nicht so viele, so waren sie, waren das Wasser, das abgelaufen ist. Nach dem 23. Maij.

Samstag den 23. Maij.

Heute mit dem 23. Tag, waren wir in Charles Towne am besten logieren konnten. Wir konnten auch in dem Wasser, das sehr hoch ist, und nicht so viele, so waren sie, waren das Wasser, das abgelaufen ist. Nach dem 24. Maij.

Freitag den 24. Maij.

Heute mit dem 24. Tag, waren wir in Charles Towne am besten logieren konnten. Wir konnten auch in dem Wasser, das sehr hoch ist, und nicht so viele, so waren sie, waren das Wasser, das abgelaufen ist. Nach dem 25. Maij.